Zusatz-Weiterbildung Geriatrie

ärztekammer niedersachsen
Körperschaft des öffentlichen Rechts

im Gebiet: _____

Weiterbildungsstätte: _____

Fachspezifische Strukturen

Fallzahlen			
stationär	Gesamtfallzahl (pro Jahr)	Anzahl	
	davon:		
	_____	Anzahl	
	_____	Anzahl	
	_____	Anzahl	
		Anzahl	

ambulant	Gesamtfallzahl (pro Jahr)	Anzahl	
	1. Quartal	Anzahl	
	2. Quartal	Anzahl	
	3. Quartal	Anzahl	
	4. Quartal	Anzahl	

Funktionsabteilungen oder sonstige Einrichtungen	
stationär	wenn ja, welche:
	_____
	_____
	_____

ambulant	Labor	☐intern / ☐extern

Sprechstunden		
stationär / ambulant	Spezialsprechstunden?	☐ ja ☐ nein
	wenn, ja, welche? _____	

personelle Besetzung			
stationär	**Personalschlüssel der Gesamtabteilung**		
	Chefarzt	Anzahl	
	Oberärzte	Anzahl	
	Fachärzte	Anzahl	
stationär / ambulant	Assistenzärzte	Anzahl	
	- davon in Weiterbildung:	Anzahl	

Assistenzpersonal - nichtärztlich		
	Anzahl	
	Anzahl	
	Anzahl	
	Anzahl	
	Anzahl	
	Anzahl	
	Anzahl	

Zuständigkeiten des Nacht- und/oder Wochenenddienstes		
stationär	Notaufnahme	☐ ja ☐ nein
	Normalstationstätigkeiten	☐ ja ☐ nein
	Präsenzdienst 24/7 im Krankenhaus	☐ ja ☐ nein

Geräteausstattung (Besondere fachbezogen)		
	Anzahl	
	Anzahl	
	Anzahl	
	Anzahl	
	Anzahl	
	Anzahl	
	Anzahl	
	Anzahl	
	Anzahl	

Literaturangebot	
eigene Präsenz-Bibliothek	☐ ja ☐ nein
Zugang zu medizinische Onlinerecherchetools (Nebenwirkungsdatenbank, Pharmakotherapie, u. a.)	☐ ja ☐ nein

Kurse / Fortbildungen / klinische Konferenzen

Welche Kurse / Fortbildungen / klinischen Konferenzen bieten Sie an bzw. werden die Weiterbildungsassistenten besuchen?

_____	☐intern / ☐extern	☐ kostenfrei
_____	☐intern / ☐extern	☐ kostenfrei
Strahlenschutz	☐intern / ☐extern	☐ kostenfrei
andere: _____	☐intern / ☐extern	☐ kostenfrei

Name, Vorname Antragsteller:
Weiterbildungsstätte:
Berichtszeitraum

Folgende Weiterbildungsinhalte gemäß den Bestimmungen der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Niedersachsen werden während der Weiterbildungszeit vermittelt	**ja**	**nein**	**Anzahl**
1. Übergreifende Inhalte der Zusatz-Weiterbildung Geriatrie			
Demographie und Altersepidemiologie			
Biologische, psychologische, soziologische Aspekte des Alterns			
Management der Komplexität bei Multimorbidität			
Ernährungsberatung und Ernährungstherapie			
Symptomatologie und funktionelle Bedeutung von Altersveränderungen sowie Erkrankungen und Behinderungen des höheren Lebensalters			
Sexualität im Alter			
2. Geriatrisches Team			
Anleitung eines interdisziplinären und interprofessionellen Teams bei geriatrischen Fragestellungen			
Aktivierend-therapeutische Pflege in der Geriatrie			
Multiprofessionelle Therapiekonzepte, z. B. physio- und ergotherapeutische sowie logopädische Maßnahmen			
3. Diagnostische Verfahren			
Geriatrische Screeningverfahren			
Geriatrisches Assessment zur Erfassung und Verlaufsbeurteilung organischer, motorischer, funktioneller, emotioneller und kognitiver Funktionseinschränkungen			
- Tests zur Beurteilung der Mobilität und des Sturzrisikos			
- Tests zur Beurteilung der Funktionalität und Performance (ATL, iATL)			
- Tests zur Beurteilung der Muskelfunktion und Muskelkraft			
- Tests zur Beurteilung der Kognition			

Folgende Weiterbildungsinhalte gemäß den Bestimmungen der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Niedersachsen werden während der Weiterbildungszeit vermittelt	ja	nein	Anzahl
- Tests zur Erfassung eines Delirs			
- Tests zur Beurteilung der Emotion			
- Tests zur Beurteilung des Ernährungszustandes			
- Beurteilung der sozialen Situation			
- standardisierte Schmerzerfassung, auch bei kognitiv eingeschränkten Patienten			
EKG			
Langzeit-EKG			
Langzeit-Blutdruckmessung			
Orthostase-Tests			
Richtungsweisende B-Modus-Sonographie des Abdomen und Retroperitoneum einschließlich Nieren und Blase			
Richtungsweisende B-Modus-Sonographie der Halsweichteile			
Durchführung von Punktionen, z. B. Pleura, Aszites, Liquor			
Dopplersonographie der hirnversorgenden und peripheren Arterien und Venen			
Echokardiographie			
Einfache Lungenfunktionsdiagnostik			
Endoskopische Verfahren, z. B. fiberoptische endoskopische Schluckdiagnostik und Anlage der perkutanen endoskopischen Gastrostomie			
Spezielle neuropsychologische Testverfahren			
Konventionelle Röntgendiagnostik des Thorax, des Abdomens und des Skelettsystems			
Schnittbilddiagnostik			
4. Behandlung von Gesundheitsstörungen und Krankheiten			
Prophylaxe, Diagnostik, prognostische Einschätzung und Therapie bei geriatrischen Syndromen			
- Ernährungsstörungen und Sarkopenie einschließlich „Sarcopenic Obesity“			
- Gebrechlichkeit (Frailty)			
- lokomotorische Probleme und Stürze			

Folgende Weiterbildungsinhalte gemäß den Bestimmungen der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Niedersachsen werden während der Weiterbildungszeit vermittelt	ja	nein	Anzahl
- verzögerte Remobilität/Immobilität und Dekubitus			
- Harn- und Stuhlinkontinenz			
- kognitiv-neuropsychologische Störungen einschließlich Delir, Depression und Demenz			
- metabolische Instabilität einschließlich Altersdiabetes und Anämie			
- Multimorbidität, Polypharmazie und verzögerte Rekonvaleszenz			
- Exsikkose und Elektrolytstörung			
- chronische Schmerzen			
Sensorische Einschränkungen			
Erstmaßnahmen und Indikationsstellung zur weiterführenden Therapie bei typischen Notfällen im Alter, z. B. Herzinfarkt, Lungenembolie, akute Blutung, Synkope, Schlaganfall, Epilepsie, Delir, Sturz, Fraktur			
Kardiologische und angiologische Erkrankungen im Alter			
Lungenerkrankungen im Alter			
Gastroenterologische Erkrankungen im Alter			
Infektiologische Erkrankungen im Alter			
Nephrologische und urologische Krankheiten im Alter			
Transurethraler und/oder suprapubischer Katheter			
Hämatologische und onkologische Krankheiten im Alter			
Endokrinologische Krankheiten und Diabetes im Alter			
Rheumatologische Krankheiten im Alter			
Neurologische Erkrankungen im Alter			
Psychiatrische Erkrankungen im Alter			
Alterstypische traumatologische und orthopädische Erkrankungen			
Behandlung chronischer Wunden, Wundversorgung, Indikationsstellung zur weiterführenden Therapie bei Wundheilungsstörungen			
Zahnmedizinische und kieferorthopädische Aspekte einschließlich Zahnprothetik			
5. Pharmakotherapie			

Folgende Weiterbildungsinhalte gemäß den Bestimmungen der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Niedersachsen werden während der Weiterbildungszeit vermittelt	ja	nein	Anzahl
Spezielle Pharmakokinetik und Pharmakodynamik im Alter unter Berücksichtigung von Multimorbidität und Multimedikation			
Psychopharmakotherapie			
Faktoren der Pharmakoadhärenz im Alter			
Typische Arzneimittelinteraktionen			
Management von Multimedikation, z. B. Priorisierung, „Deprescribing“			
Schmerztherapie im Alter			
Antikoagulation geriatrischer Patienten			
6. Rehabilitative Aspekte der Therapie			
Beurteilung von Potentialen und Behinderungen nach der International Classification of Functioning, Disability and Health			
Rehabilitationsplanung und Therapieorganisation			
Sozialrechtliche Aspekte, z. B. Akuttherapie, Frührehabilitation, Rehabilitation unter Berücksichtigung ambulanter, teilstationärer und stationärer Leistungsangebote			
Beantragung von Rehabilitationsleistungen			
Einleitung von Reintegrationsmaßnahmen einschließlich Nutzung externer Hilfen			
7. Ethische und palliativmedizinische Aspekte			
Gesetzliche Regelungen zur Durchsetzung des Patientenwillens einschließlich Betreuungsrecht, insbesondere Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Zwangsbehandlung			
Beratung zum Willen des Patienten, auch unter Berücksichtigung kognitiv-neuropsychologischer Einschränkungen			
Priorisierung evidenzbasierter Verfahren hinsichtlich Prognose, Praktikabilität und Patientenwunsch			
Symptomkontrolle bei Palliativpatienten im Alter			
8. Konsile und Beratungen			
Hygieneberatung			
Inkontinenzberatung			
Sturzprophylaxe			
Beratung bezüglich besonderer Aspekte der Heil- und Hilfsmittelversorgung			

Folgende Weiterbildungsinhalte gemäß den Bestimmungen der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Niedersachsen werden während der Weiterbildungszeit vermittelt	ja	nein	Anzahl
Gerontotechnologie			
Durchführung geriatrischer Konsile			